

Hemmnissen & Schwierigkeiten beim Markteintritt nach Österreich



Patrick Kröll Geschäftsführer & Gründer

Silverstar Railways GmbH Am Belvedere 8 1100 Wien

Patrick Kröll

Geschäftsführer & Gründer

Silverstar Railways GmbH

Gegründet: Aug. 2024

Consulting & Arbeitskräfteüberlassung

künftig: EVU für PV- und GV

7 Mitarbeiter

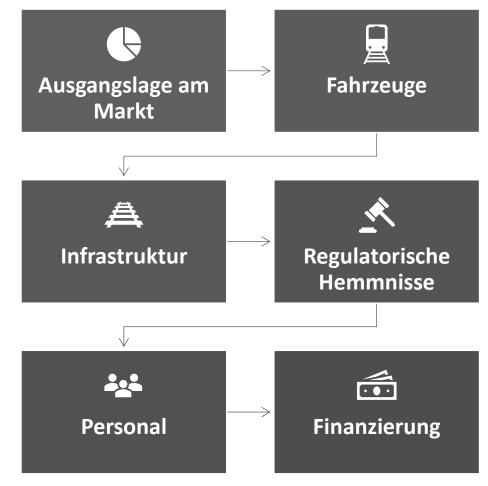
Persönliche Vorerfahrung:

ÖBB Konzern, RegioJet





Themenfahrplan









- Hoher Anteil bestellter Verkehre (PSO-Verträge)
- Starke Stellung bestehender Anbieter
- Formale Marktöffnung durch EU-Recht
- Faktischer Zugang bleibt anspruchsvoll



Fahrzeuge



Keine Schwierigkeiten am Lokomotivsektor

<u>Personenwagen</u>

- Rascher Einstieg durch Neufahrzeuge kaum möglich
 - Lieferzeiten der Hersteller
 - Zulassungsunsicherheiten
 - Finanzierungs- und Wartungskonzepte nicht auf eigenwirtschaftlichen Betrieb ausgerichtet
- Gebrauchter Schienenverkehrsmarkt dünn
 - Angebote derzeit ausschließlich aus Deutschland
 - Heimischer Markt bewusst nicht vorhanden!



▲ Infrastruktur



- Gutes Einvernehmen mit Infrastrukturbetreiber
- Hohe Auslastung der Achsen
- Langfristige Planung notwendig
 - Keine Kapazitäten für kurzfristige Änderungen
 - Kaum Abstellkapazitäten in den Knoten- und Umschlagbahnhöfen
- Erschwerte, kostspielige Produktionskonzepte notwendig





regulatorische Herrininiss

- Viele Regelungen und Akteure:
 - Behörden, Infrastruktur, Regulatoren, Partnerunternehmen,....
- Sicherheitsbescheinigung, Infrastrukuturnutzungsvertrag, Stromliefervertrag, ECM, Zulassung von Fahrzeugen,...
- Schnittstellen: Vertrieb, Stationszugang, Serviceeinrichtungen
- Lange Vorlaufzeiten hohe Vorinvestitionen



Personal



- Fachkräftemangel im ausführenden Betriebsdienst
 - Triebfahrzeugführer:innen
 - Zugbegleiter:innen
 - Disponent:innen
- Konkurrenz um qualifiziertes Personal zwischen den Eisenbahnverkehrsunternehmen und Dienstleistern
 - Hohes Lohnkostenniveau
 - Starke Überzahlungen bzw. Nebenleistungen
 - Hohe Lohnnebenkosten



Finanzierung



- Hohe Fixkosten: Fahrzeuge, Personal, IT,...
- Volles Marktrisiko beim eigenwirtschaftlichen Angebot
- Energie als Kostentreiber schwer planbar
- Vorsichtige Haltung von Banken und Leasinggebern gegenüber Newcomern
- Investor oder Staats-(nahes)verkehrsunternehmen erforderlich
- Direkter Einstieg ohne Hilfe von Investoren nicht möglich!



→ Fazit



- PSO-Verkehre im Fernverkehr sind eine große Schwelle für den Markteinritt
- Starke Stellung der bisherigen Anbieter führen zu potenziellen Vertriebsschwierigkeiten
- Schlechte Fuhrparkverfügbarkeit durch Rückhalung der vorhandenen Fahrzeuge
- Infrastruktur international nicht bereit für volatilen Verkehr
- Personalmangel setzt auch der Bahn zu
- Finanzierung nur Fremdkapital schwierig, Investoren zwingend notwendig!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!